



DC Value One

JAHRESBERICHT

31.3.2019

Fondsmanager:

 **ODDO BHF**
ASSET MANAGEMENT LUX

Beraten durch:

Dickemann Capital
Aktiengesellschaft

ODDO BHF Asset Management GmbH
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Postanschrift:
Postfach 10 53 54
40044 Düsseldorf

Zweigstelle Frankfurt am Main
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50 - 0
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103
am.oddo-bhf.com

Inhalt

Jahresbericht 31.3.2019

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	6
Kurzdarstellung der Anteilklassen	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	16
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Gegen Ende 2018 standen alle wichtigen Börsen niedriger als am Jahresanfang. Ein Auslöser für Einbrüche insbesondere im vierten Quartal 2018 war der Handelskonflikt der Trump-Administration mit China, wovon vor allem exportorientierte Aktien und Branchen betroffen waren. So verzeichnete der exportlastige DAX mit einem Minus von 18,3 Prozent das erste Verlustjahr seit 2011. Auch der Höhenflug der Technologieaktien aus den USA und China fand sein Ende. Bei vielen Marktteilnehmern wuchsen die Zweifel, ob die hohen Bewertungen der Tech-Unternehmen angesichts einer sich verlangsamenden Konjunktur und eines von mehr Regulierung geprägten Marktumfelds noch gerechtfertigt seien. Während sich die Risikoprämien bei Unternehmensanleihen ausweiteten, blieben die Renditen bei den als Sicherheit gefragten Staatsanleihen aus Deutschland und den USA trotz einiger Ausbrüche nach oben niedrig. Im neuen Jahr setzten die Aktienmärkte zu einer Erholungsrally an, die einen Teil der im letzten Jahr erlittenen Verluste wieder wettmachte. Unterstützung kam von Notenbankchef Powell, der eine längere Pause im Zinserhöhungszyklus ankündigte. Auch die EZB hält vorerst an ihrer lockeren Geldpolitik fest. Hoffnungen auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China trugen ebenfalls zur positiven Stimmung an den Aktienbörsen bei. Vor dem Hintergrund anhaltender Rezensionsorgen waren sichere Staatsanleihen weiter gefragt, so dass die Renditen weiter fielen.

DC Value One

Der DC Value One legt insbesondere in Small- und Mid-Caps aus dem europäischen Raum an. Daneben wird ergänzend auch in internationale Standardwerte investiert. Im Fokus stehen Firmen mit bewährtem Geschäftsmodell, ausgeprägter Eigentümerorientierung und solider Bilanz. Als Beimischung werden auch Spezialsituationen wie Übernahmen und Arbitrage-Möglichkeiten genutzt. Für den Fall fehlender Anlagealternativen im Aktienbereich sind hohe Positionen in Kasse oder Renten Bestandteil der Investmentphilosophie. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmagements der ODDO BHF Asset Management Lux, die bei diesem Fonds durch die Dickemann Capital AG, Berlin, beraten wird.

Ziel einer Anlage im DC Value One ist ein langfristiger, stabiler Vermögensaufbau.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum einen besonderen Fokus auf Aktien aus dem Technologiesektor und aus der Konsumgüterbranche gelegt. Kursabsicherungen wurden nicht vorgenommen. Der Fonds war weiterhin eher defensiv ausgerichtet. Innerhalb des Berichtszeitraums wurde die Aktienquote von rd. 61 Prozent auf rd. 63 Prozent erhöht. Einen weiteren Investitionsschwerpunkt bildete Tagesgeld. Das Aktienportfolio wurde mit den auf Basis eines wertorientierten Investmentansatzes attraktivsten Werten zusammengestellt. Die drei größten Aktienpositionen zum 31. März 2019 waren Apple, Microsoft und Novo-Nordisk.

Vor dem Hintergrund einer uneinheitlichen Aktienmarktentwicklung im Berichtszeitraum erwirtschaftete der Fonds 9,2 Prozent für die Anteilklasse (IT) bzw. 8,4 Prozent für die Anteilklasse (PT).

Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
- Kein Vollinvestment – im Falle fehlender Anlagealternativen im Aktienbereich sind hohe Positionen in Kasse oder Renten denkbar
- Aussicht auf überdurchschnittlichen Anlageerfolg durch systematischen Auswahlprozess von hauptsächlich Small- und Mid-Caps

Risiken

- Höhere Wertschwankungen und Kursverluste
- Generelle Währungsrisiken
- Schwächere Entwicklung und geringere Liquidität von Small- und Mid-Caps

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Die Veräußerung von Aktienpositionen führte im Berichtszeitraum für beide Anteilklassen per saldo zu Gewinnen. Hierzu trugen hauptsächlich Verkäufe amerikanischer Aktien bei.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Emittentenrisiko

Im Berichtszeitraum wurde das Sondervermögen des Fonds vorrangig in Aktien investiert. Alle Emittenten dieser Wertpapiere begründen Adressenausfallsrisiken. Der Investmentprozess bei Aktien, mit der Fokussierung auf Unternehmen mit bewährtem Geschäftsmodell, solider Bilanz und integrem Management, soll das mögliche Emittentenrisiko des jeweiligen Unternehmens minimieren. Die flüssigen Mittel des Sondervermögens wurden auf mehrere Kreditinstitute verteilt. Des Weiteren minimieren Einlagensicherungsmechanismen das Adressenausfallsrisiko der jeweiligen Bank.

Währungsrisiko

Die Schwerpunktinvestitionen des Fonds liegen in Titeln, die auf Euro (EUR) und US-Dollar (USD) lauten. Sämtliche Positionen in Fremdwährungen wurden nicht abgesichert.

Liquiditätsrisiko

Es ist davon auszugehen, dass die Wertpapiere des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Risiken ergeben sich auf Grund der Anlage in Small- und Mid-Caps und den damit einhergehenden geringeren Handelsvolumina und dem daraus resultierenden eigenen Markteinfluss.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- und Marktwertentwicklung von Wertpapieren hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Der Fonds ist entsprechend seinem Anlageziel und seiner Anlagekriterien investiert. Die Titelauswahl erfolgt aktiv und qualitätsorientiert. Durch die theoretische aber nicht zwingende Möglichkeit der Investition von bis zu 100 Prozent Gewichtung des Fondsvolumens in Aktien, war und ist der Fonds einem Marktpreisrisiko ausgesetzt, welches auch trotz einer breiten Streuung besteht.

Vermögensaufstellung im Überblick

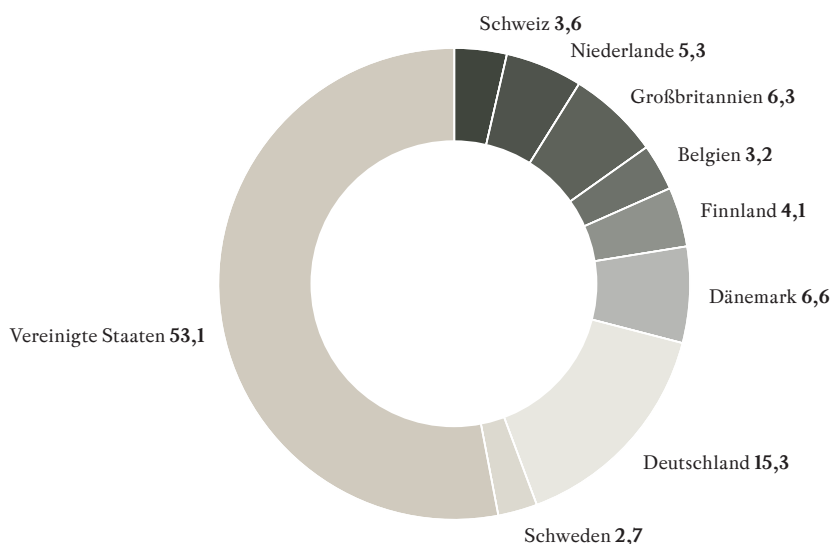
31.3.2019

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	Kurswert	in % vom Fondsvermögen
		37,3
I. Vermögensgegenstände		
Aktien*	23.644.549,25	63,34
Aktien Entwickelte Länder	23.644.549,25	63,34
Aktien Europa	11.102.822,35	29,74
Aktien USA	12.541.726,90	33,60
Bankguthaben	4.991.251,85	13,37
Bankguthaben in EUR (inkl. Kurswert Derivate)	4.994.297,31	13,38
Bankguthaben in Fremdwährung (inkl. Kurswert Derivate)	- 3.045,46	- 0,01
Kurzfristig liquidierbare Anlagen	9.000.000,00	24,11
Tages-/Festgeld (inkl. Zinsansprüche)	9.000.000,00	24,11
Forderungen	33.661,86	0,09
Quellensteueransprüche	30.476,39	0,08
Dividendenansprüche	3.185,47	0,01
II. Verbindlichkeiten		
	- 341.219,69	- 0,91
III. Fondsvermögen		
	37.328.243,27	100,00

*inkl. Investmentzertifikate

Portefeuillestruktur nach Ländern in %



Kurzdarstellung der Anteilklassen

DC Value One (PT)

Auflegung:	25. Oktober 2010
Geschäftsjahr:	1. April bis 31. März
WKN:	A0YAX7
ISIN:	DE000A0YAX72
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,75 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 1,40 % p. a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung*
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.**); zzt. 0,03 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %, zzt. 5 %
Mindestanlagesumme:	500 Euro einmalig bzw. 50 Euro monatlich

DC Value One (IT)

Auflegung:	5. Mai 2010
Geschäftsjahr:	1. April bis 31. März
WKN:	A0YAX6
ISIN:	DE000A0YAX64
Ausschüttung:	keine, die Erträge verbleiben im Fonds
Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,75 % p. a. vom Fondsvermögen; zzt. 0,75 % p. a. zzgl. einer erfolgsabhängigen Vergütung*
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,1 % p. a. vom Fondsvermögen (mind. 9.800 Euro p. a.**); zzt. 0,03 % p. a.
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %, wird zzt. nicht erhoben
Mindestanlagesumme:	500.000 Euro einmalig

* Bis zu 10 % der positiven Wertentwicklung des Fonds, wobei eine negative Wertentwicklung des Fonds durch eine entsprechend positive Wertentwicklung ausgeglichen werden muss, um eine erfolgsabhängige Vergütung berechnen zu können (so genannte High Watermark).

** Die Mindestvergütung wird dem Fonds insgesamt nur einmal belastet, unabhängig von der Anzahl der Anteilklassen.

Vermögensaufstellung

31.3.2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.3.2019	im Berichtszeitraum		Kurs EUR	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Börsengehandelte Wertpapiere					EUR	22.773.276,75	61,01
Aktien							
ANHEUSER-BUSCH INBEV S.A. BE0974293251	STK	10.000,00	480,00	0,00	74,7600 EUR	747.600,00	2,00
NESTLE CH0038863350	STK	10.000,00	0,00	0,00	84,7000 EUR	847.000,00	2,27
ATOSS SOFTWARE DE0005104400	STK	14.054,00	0,00	0,00	100,5000 EUR	1.412.427,00	3,78
BJOU BRIGITTE MOD. ACCESS. DE0005229504	STK	19.492,00	0,00	0,00	44,5000 EUR	867.394,00	2,32
FIELMANN DE0005772206	STK	7.700,00	0,00	0,00	61,3500 EUR	472.395,00	1,27
NOVO-NORDISK DK0060534915	STK	33.570,00	0,00	5.000,00	348,4000 DKK	1.566.655,46	4,20
KONE B (NEW) FI0009013403	STK	21.300,00	0,00	0,00	44,9600 EUR	957.648,00	2,57
RECKITT BENCKISER GROUP GB00B24CGK77	STK	20.000,00	0,00	0,00	63,8200 GBP	1.481.257,98	3,97
UNILEVER NL0000009355	STK	24.010,00	0,00	0,00	51,7800 EUR	1.243.237,80	3,33
ASSA-ABLOY SE0007100581	STK	33.000,00	0,00	0,00	200,7000 SEK	635.934,61	1,70
ALPHABET US02079K3059	STK	1.195,00	0,00	0,00	1.176,8900 USD	1.252.512,40	3,36
APPLE US0378331005	STK	21.500,00	4.500,00	2.700,00	189,9500 USD	3.637.106,47	9,74
COCA-COLA US1912161007	STK	10.520,00	0,00	0,00	46,8600 USD	439.032,11	1,18
DAVITA US23918K1088	STK	24.000,00	0,00	0,00	54,2900 USD	1.160.404,33	3,11
WALT DISNEY CO. US2546871060	STK	7.500,00	0,00	0,00	111,0300 USD	741.617,31	1,99
HERSHEY US4278661081	STK	4.050,00	0,00	0,00	114,8300 USD	414.179,54	1,11
INTL BUSINESS MACHINES US4592001014	STK	6.015,00	0,00	0,00	141,1000 USD	755.859,20	2,02
MICROSOFT US5949181045	STK	30.470,00	0,00	6.000,00	117,9400 USD	3.200.455,80	8,57
PROCTER & GAMBLE US7427181091	STK	10.150,00	0,00	0,00	104,0500 USD	940.559,74	2,52
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					EUR	443.092,50	1,19
Aktien							
GAG IMMOBILIEN DE0005863534	STK	6.285,00	0,00	0,00	70,5000 EUR	443.092,50	1,19
Nicht notierte Wertpapiere					EUR	428.180,00	1,15
Aktien							
DEUTSCHE BALATON DE000A2LQT08	STK	271,00	0,00	550,00	1.580,0000 EUR	428.180,00	1,15
Wertpapiervermögen					EUR	23.644.549,25	63,34

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.3.2019	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			Zugänge	Abgänge			
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds					EUR	13.991.251,85	37,48
Bankguthaben					EUR	13.991.251,85	37,48
EUR-Guthaben bei:							
Verwahrstelle	EUR	4.994.297,31			100,0000 %	4.994.297,31	13,38
Vorzeitig kündbares Termingeld	EUR	9.000.000,00			100,0000 %	9.000.000,00	24,11
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
	USD	- 3.419,59			100,0000 %	- 3.045,46	- 0,01
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	33.661,86	0,09
Dividendenansprüche	EUR	3.185,47			EUR	3.185,47	0,01
Quellensteuerrückerstattungsansprüche	EUR	30.476,39			EUR	30.476,39	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten*	EUR	- 341.219,69			EUR	- 341.219,69	- 0,91
Fondsvermögen					EUR	37.328.243,27	100,00**
* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung.							
** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.							
DC Value One (PT)							
Anteilwert					EUR	150,52	
Umlaufende Anteile					STK	174.395	
DC Value One (IT)							
Anteilwert					EUR	167,63	
Umlaufende Anteile					STK	66.086	
Bestand der Wertpapiere							63,34
Bestand der Derivate							0,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Alle Vermögenswerte per 29.3.2019

Devisenkurse (in Mengennote) per 29.3.2019

DAENISCHE KRONEN	(DKK)	7,46545	= 1 EURO (EUR)
ENGL.PFUND	(GBP)	0,8617	= 1 EURO (EUR)
NORW.KRONEN	(NOK)	9,6695	= 1 EURO (EUR)
SCHWED.KRONE	(SEK)	10,41475	= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	(CHF)	1,11825	= 1 EURO (EUR)
US DOLLAR	(USD)	1,12285	= 1 EURO (EUR)

DC Value One (PT)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1.4.2018 bis 31.3.2019

Anteilumlauf: 174.395	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	55.712,97	0,3194643
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	283.706,65	1,6268050
abzgl. ausländische Quellensteuer	-48.368,65	-0,2773511
Zwischensumme	291.050,97	1,6689182
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.741,22	0,0099843
Zwischensumme	1.741,22	0,0099843
andere Erträge	1.813,94	0,0104013
Zwischensumme	1.813,94	0,0104013
Erträge insgesamt	294.606,13	1,6893038
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahme*	-48.583,85	-0,2785851
Verwaltungsvergütung	-325.646,46	-1,8672924
performanceabhängige Verwaltungsvergütung	-241.148,32	-1,3827708
Verwahrstellengebühr	-8.915,59	-0,0511230
Fremdkosten der Verwahrstelle	-1.791,00	-0,0102698
Prüfungskosten	-3.565,22	-0,0204434
Veröffentlichungskosten	-278,53	-0,0015971
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	-7.981,34	-0,0457659
Aufwendungen insgesamt	-637.910,31	-3,6578475
III. Ordentlicher Nettoertrag	-343.304,18	-1,9685437
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	721.317,45	4,1361131
Realisierte Verluste	-9.470,34	-0,0543040
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	711.847,11	4,0818091
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	368.542,93	2,1132655
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.954.638,91	11,2081132
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-166.821,34	-0,9565718
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.787.817,57	10,2515414
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.156.360,50	12,3648069

*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

DC Value One (PT)

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.4.2018 bis 31.3.2019

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		29.413.650,64
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		- 5.404.766,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.741.805,98	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 8.146.572,56	
2. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		84.714,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.156.360,50
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	- 375.158,39	
Ertragsausgleich	31.854,21	
Ordentlicher Nettoertrag	- 343.304,18	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	828.133,12	
Ertragsausgleich	- 116.570,61	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	711.562,51	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	282,54	
Ertragsausgleich	2,06	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	284,60	
nicht realisierte Gewinne	1.954.638,91	
nicht realisierte Verluste	- 166.821,34	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste*	1.787.817,57	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		26.249.958,90

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Berechnung der Wiederanlage für den Zeitraum vom 1.4.2018 bis 31.3.2019

Anteilumlauf: 174.395	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	368.542,93	2,1132655
II. Wiederanlage	368.542,93	2,1132655

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2016	19.289.647	128,70
2017	25.720.291	139,28
2018	29.413.651	138,80
2019	26.249.959	150,52

DC Value One (IT)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1.4.2018 bis 31.3.2019

Anteilumlauf: 66.086	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
Dividenden inländischer Aussteller	23.376,39	0,3537268
Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	119.221,82	1,8040405
abzgl. ausländische Quellensteuer	-20.322,65	-0,3075182
Zwischensumme	122.275,56	1,8502491
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	734,41	0,0111129
Zwischensumme	734,41	0,0111129
andere Erträge	760,73	0,0115112
Zwischensumme	760,73	0,0115112
Erträge insgesamt	123.770,70	1,8728732
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahme*	-20.416,11	-0,3089325
Verwaltungsvergütung	-94.763,29	-1,4339390
performanceabhängige Verwaltungsvergütung	-66.716,16	-1,0095355
Verwahrstellengebühr	-3.745,61	-0,0566778
Fremdkosten der Verwahrstelle	-754,97	-0,0114241
Prüfungskosten	-4.968,60	-0,0751839
Veröffentlichungskosten	-210,63	-0,0031872
Sonstige Gebühren (ggf. für Performancemessung)	-7.685,45	-0,1162947
Aufwendungen insgesamt	-199.260,82	-3,0151747
III. Ordentlicher Nettoertrag	-75.490,12	-1,1423015
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne	303.222,24	4,5882977
Realisierte Verluste	-3.980,14	-0,0602267
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	299.242,10	4,5280710
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	223.751,98	3,3857698
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	703.155,93	10,6400135
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-15.617,54	-0,2363215
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	687.538,39	10,4036920
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	911.290,37	13,7894618

*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

DC Value One (IT)

Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1.4.2018 bis 31.3.2019

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.918.150,40
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.321.652,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	7.067.228,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.745.576,00	
2. Ertragsausgleich – Ausgleichsposten		-72.808,9
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		911.290,37
davon:		
Ordentlicher Nettoertrag vor Ertragsausgleich	-60.624,03	
Ertragsausgleich	-14.866,09	
Ordentlicher Nettoertrag	-75.490,12	
Veräußerungsergebnis aus Aktien vor Ertragsausgleich*	211.469,90	
Ertragsausgleich	87.653,17	
Realisiertes Ergebnis aus Aktien	299.123,07	
Veräußerungsergebnis aus nicht Aktien vor Ertragsausgleich*	97,16	
Ertragsausgleich	21,87	
Realisiertes Ergebnis aus nicht Aktien	119,03	
nicht realisierte Gewinne	703.155,93	
nicht realisierte Verluste	-15.617,54	
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste*	687.538,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.078.284,37

*In den realisierten Gewinnen und Verlusten sind die realisierten Nettoergebnisse der einzelnen außerordentlichen Ertragsarten ausgewiesen.

Berechnung der Wiederanlage für den Zeitraum vom 1.4.2018 bis 31.3.2019

Anteilumlauf: 66.086	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	223.751,98	3,3857698
II. Wiederanlage	223.751,98	3,3857698

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
2016	1.653.059	141,53
2017	3.310.212	153,49
2018	4.918.150	153,54
2019	11.078.284	167,63

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

Sonstige Angaben

Bewertungsrichtlinie

Gemäß den Vorschriften der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (KARBV) aktualisiert ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM GmbH) als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) die im Hause verwendeten Bewertungspreise aller gehaltenen Instrumente durch geeignete Prozesse auf täglicher Basis.

Die Pflege der Bewertungspreise erfolgt handelsunabhängig.

Um der Vielfältigkeit der unterschiedlichen Instrumente Rechnung zu tragen, werden die genutzten Verfahren in einem Pricing Committee in regelmäßigen Abständen vorgestellt, überprüft und ggf. adjustiert. Das Pricing Committee hat die folgenden Aufgaben und Ziele:

Aufgaben

- Festlegung der Bewertungsprozesse sowie der Kursquellen der einzelnen Assetklassen
- Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Bewertungs-/Überwachungsprozesse (z. B. bei fehlenden Preisen [Missing Prices], wesentlichen Kurssprüngen [Price Movements], über längere Zeit unveränderten Kursen [Stale Prices]) sowie der präferierten Kursquellen
- Entscheidung über das Vorgehen bei vom Standardprozess abweichenden Bewertungen
- Entscheidung über Bewertungsverfahren bei Sonderfällen (z. B. illiquide Wertpapiere)

Ziele

- Kommunikation der bestehenden Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise an die beteiligten Bereiche
- Fortlaufende Optimierung der Prozesse zur Ermittlung der Bewertungspreise

Bei Einrichtung wird jedes Instrument gemäß seinen Ausstattungsmerkmalen einem Prozess für die Kursversorgung zugeordnet. Dieser beinhaltet die Festlegung des Datenlieferanten, des Aktualisierungsintervalls, die Auswahl der Preisquellen sowie das generelle Vorgehen.

Neben automatisierten Schnittstellenbelieferungen über Bloomberg und Reuters werden auch andere geeignete Kurs- und Bewertungsquellen zur Bewertung von Instrumenten herangezogen. Dies erfolgt in Fällen, bei denen über die Standardkursquellen keine adäquaten Bewertungen verfügbar sind. Zusätzlich kann auf Bewertungen von Arrangeuren (z. B. bei Asset Backed Securities) zurückgegriffen werden.

Um fortlaufend eine hochwertige Kursversorgung zu gewährleisten, wurden standardisierte Prüfroutrinen zur Qualitätssicherung implementiert.

Die Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

An einer Börse zugelassene/in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände
Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den AIF werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

*Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung

Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z.B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

Geldmarktinstrumente

Bei Geldmarktinstrumenten kann die KVG die Anteilpreisberechnung unter Hinzurechnung künftiger Zinsen und Zinsbestandteile bis einschließlich des Kalendertages vor dem Valutatag vornehmen. Dabei sind die auf der Ertragsseite zu erfassenden Zinsabgrenzungen je Anlage zu berücksichtigen. Für die Aufwandsseite können alle noch nicht fälligen Leistungen der KVG, wie Verwaltungsvergütungen, Verwahrstellengebühren, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc., einbezogen werden, die den Anteilpreis beeinflussen.

Bei den im AIF befindlichen Geldmarktinstrumenten können Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z.B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu einem AIF gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des AIF verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des AIF geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des AIF hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder, Investmentanteile und Darlehen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für die Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zum 17:00 Uhr-Fixing des Bewertungstages der World Market Rates (Quelle: Datastream) umgerechnet.

Weitere Angaben

Fondsvermögen DC Value One (PT)

Umlaufende Anteile

Anteilwert

26.249.958,90

174.395,00

150,52

Fondsvermögen DC Value One (IT)

Umlaufende Anteile

Anteilwert

11.078.284,37

66.086,00

167,63

Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)

Diese Kennziffer erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

DC Value One (PT) 2,34 %

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Höhe von 0,86 Prozent p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

DC Value One (IT) 1,72 %

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Höhe von 0,90 Prozent p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Pauschalvergütungen hat das Sondervermögen weder an die ODDO BHF Asset Management GmbH noch an Dritte gezahlt.

Die ODDO BHF Asset Management GmbH erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Darüber hinaus gewährt die Gesellschaft keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler im wesentlichen Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Dem Sondervermögen wurden keine Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfonds berechnet.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:

– davon bei Käufen: 346,44
– davon bei Verkäufen: 665,14

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Die Erträge aus Zielfonds werden auf Basis der investmentsteuerlichen Gegebenheiten verbucht.

Das Risikoprofil des Fonds ergibt sich aus den gesetzlichen, vertraglichen und internen Anlagegrenzen, die über die Anlagerichtlinien mit dem Kunden vereinbart wurden und fortlaufend überwacht werden.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht. Hierzu zählen der Commitment Approach bzw. die Value-at-Risk Methode zur Bestimmung der Marktpreisrisikoobergrenze, die Ermittlung des Brutto- bzw. Netto-Leverage sowie die Überwachung der Liquiditätsquote. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Der Fonds hält keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Ergänzende Hinweise zur Derivateverordnung (DerivateV)

Das KAGB eröffnet Kapitalverwaltungsgesellschaften für ihre Sondervermögen erweiterte Möglichkeiten der Gestaltung von Anlage- und Risikoprofilen. Hierbei können Derivate zur Steigerung der Rendite, Verminderung des Risikos usw. eine bedeutende Rolle spielen. Sofern Derivate eingesetzt werden sollen, gelten u.a. Begrenzungen des Markt- und Kontrahentenrisikos.

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure beträgt (in TEUR): 0

Der Gesamtbetrag der bei Derivate-Geschäften von Dritten gewährten Sicherheiten beträgt:

Bankguthaben –
Schuldverschreibungen –
Aktien –

Darüber hinaus sind im Jahresbericht Angaben zum Umfang des Leverage zu veröffentlichen. Dabei gelten für den Brutto-Leverage 3,00 und für den Netto-Leverage 2,00 als Maximalwerte.

Marktpreisrisikoobergrenze nach § 15 DerivateV:
Brutto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,00
Netto-Leverage nach AIFM RL 2011/61/EU: 1,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß § 5 i.V.m. § 15 ff DerivateV nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung (in TEUR)

Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten Mitarbeitervergütung:	25.717
Feste Vergütung inklusive zusätzliche Sachkosten:	21.114
Variable Vergütung:	4.658
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	–
Zahl der MA der KVG:	213 (im Durchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest:	–
Gesamtsumme der im Zeitraum vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2018 gezahlten an bestimmte Mitarbeitergruppen:	9.509
davon Geschäftsleiter:	1.170
davon andere Führungskräfte:	–
davon andere Risikoträger:	2.891
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion:	277
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe:	5.171

Als Grundlage für die Berechnung der Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten MA-Vergütung diente der Jahresabschluss der KVG. Berücksichtigt wurden auch zusätzliche Sachzuwendungen (z. B. PKW Kosten, Miete Garage) gemäß Kontenplan.

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden:

– Fixe Vergütung: Im Verhältnis zur variablen Vergütung wird ihre Höhe für jeden Mitarbeiter so bemessen, dass in Bezug auf die Zahlung einer variablen Vergütung zu jeder Zeit vollständige Flexibilität herrscht, einschließlich der Möglichkeit des vollständigen Verzichts auf die Zahlung einer variablen Vergütung.

– Variable Vergütung: Für den Standort Düsseldorf erfolgt die Zuteilung von variabler Vergütung aus dem Pool an einzelne Personen nach billigem Ermessen unter Abwägung diverser Aspekte, wie z. B. der Entwicklung der Gesellschaft, der individuellen Leistung, einschließlich der Erfüllung vorher festgelegter Ziele und bestimmter weiterer Faktoren, wie z. B. die Steuerung von Risiken, die Beachtung von Compliance- Vorgaben und Unternehmenswerten und die Unterstützung des Teams. Zusätzlich zu dieser beschriebenen jährlichen variablen Vergütung kann die Gesellschaft ausgewählten Mitarbeitern in führender Funktion, die aus Sicht der Gesellschaft entscheidend für den langfristigen Geschäftserfolg sind, auch Prämien im Rahmen des vollständig diskretionären langfristigen Prämiensystems zuteilen. Diese Forderungen entstehen erst drei Jahre nach Zuteilung und werden dann, soweit alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind, fällig. Bis dahin partizipieren sie an der Wertentwicklung der Gesellschaft. Darüber hinaus verfügt der Gesellschafter über ein vollständig diskretionäres Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. Ein direkter Performancebezug zu den verwalteten Fonds ist in beiden Fällen nicht enthalten, so dass die Zuteilung auch an identifizierte Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen zulässig ist.

Für den Standort Frankfurt erfolgt die Zuteilung einer eventuellen variablen Vergütung entsprechend der gültigen Betriebsvereinbarungen.

Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. der KVG sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 50 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung bzw. mit Zustimmung des Shareholders bei der Vergütung der Geschäftsführung möglich.

Für die Mitarbeiter am Standort Frankfurt erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld, dies gilt ebenfalls für die identifizierten Mitarbeiter.

Diese Grundsätze gewährleisten eine hinreichend risikobasierte Ausrichtung der variablen Vergütung von identifizierten Mitarbeitern an den längerfristigen Interessen der Gesellschaft insgesamt, den von ihr verwalteten Fonds sowie den Anlegern der Fonds. Die Grundsätze zur variablen Vergütung der Mitarbeiter und künftigen Risiken bei der Bemessung von variabler Vergütung oder eventuellen Zuteilungen langfristiger Anreize in angemessener Weise berücksichtigen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik: Letzte Anpassung der Vergütungsrichtlinie erfolgte im Dezember 2018 aufgrund der Verschmelzung der FRANKFURT-TRUST Investment Gesellschaft mbH auf die ODDO BHF Asset Management GmbH. Die Grundsätze zur variablen Vergütung der Mitarbeiter der Gesellschaft am Standort Frankfurt wurden in die Vergütungsrichtlinie aufgenommen. Die Liste der Risikoträger wurde um ein paar Frankfurter Investment Manager erweitert. Das bisherige REMCO wurde durch das Group REMCO ersetzt. Eine Überprüfung der deferred compensation wird im Jahr 2019 erfolgen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik:

Es hat keine Änderungen zur Vergütungspolitik gegeben.

ODDO BHF Asset Management GmbH

Geschäftsführung

Düsseldorf, 28. Juni 2019

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die ODDO BHF Asset Management GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **DC Value One** – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ODDO BHF Asset Management GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ODDO BHF Asset Management GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ODDO BHF Asset Management GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ODDO BHF Asset Management GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ODDO BHF Asset Management GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ODDO BHF Asset Management GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 28. Juni 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Janzen
Wirtschaftsprüfer

ODDO BHF Asset Management GmbH

Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf

Postanschrift:
Postfach 10 53 54, 40044 Düsseldorf

Telefon: (0 211) 2 39 24 - 01

Zweigstelle Frankfurt am Main

Bockenheimer Landstraße 10

60323 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 11 07 61, 60042 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 9 20 50 - 0

Telefax: (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
10,3 Mio. EUR

Gesellschafter von ODDO BHF Asset Management GmbH
ist zu 100 % die ODDO BHF Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main
MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,7 Mrd. EUR

Geschäftsführung

Nicolas Chaput
Sprecher

Zugleich Président der ODDO BHF Asset Management SAS, Mitglied des
Verwaltungsrats von ODDO Funds, Luxemburg und Mitglied des Direktoriums
von ODDO Asset Management Asia, Singapur und Association française de la
gestion financière, Paris

Dr. Norbert Becker

Peter Raab

Zugleich Mitglied des Verwaltungsrates der SICAV ODDO BHF, Luxemburg

Karl Stäcker

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der ODDO BHF Asset Management Lux, Mitglied der Geschäftsführung der
ODDO BHF Trust GmbH und Mitglied des Vorstands des BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e. V.

Aufsichtsrat

Werner Taiber
Vorsitzender

Düsseldorf, Vorsitzender des Aufsichtsrats der ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Frankfurt am Main

Grégoire Charbit

Paris, Vorstand der ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
und ODDO BHF SCA, Paris

Christophe Tadié

Frankfurt am Main, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft,
ODDO SEYDLER BANK AG und ODDO BHF SCA

Thomas Fischer

Kronberg, Vorstand ODDO BHF Aktiengesellschaft

Michel Haski

Lutry, Schweiz, Unabhängiger Aufsichtsrat

Olivier Marchal

Suresnes, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Bain & Company France

René Parmantier

Frankfurt am Main, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der
ODDO SEYDLER BANK AG

Fondsmanager

ODDO BHF Asset Management Lux

163, rue de Kiem

8030 Strassen

Großherzogtum Luxemburg

Beraten durch

Dickemann Capital AG

Uhlandstraße 7/8

10623 Berlin